



Der Heilige Stuhl

DISCORSO DI SUA SANTITÀ PIO XII

*

Mercoledì, 10 marzo 1948

Wir heissen euch willkommen, geliebte Söhne und Töchter, die ihr aus der alpenprächtigen, so viel beneideten glücklichen Schweiz den Weg zu Uns gefunden habt.

Ihr seid Mitglieder des Katholischen Volksvereins. Euer Verein kann auf eine nunmehr fast hundertjährige, ehrenvolle Geschichte zurückblicken. Er stand in vorderster Linie, als es darum ging, den Katholiken eures Vaterlands ihre religiösen Rechte zu sichern.

Heute sind sie euch im Wesentlichen gesichert. Gesichert, damit ihr unter ihrem Schutz das innere Leben aus dem katholischen Glauben, jeder einzelne von euch und die ganze Gemeinschaft der Schweizer Katholiken, immer vollkommener entfaltet, damit ihr euch zu echten Söhnen der heiligen Kirche formt.

Gesichert sind sie euch sodann, damit ihr den ganzen Reichtum des katholischen Glaubens und der katholischen Ueberzeugungen in der Oeffentlichkeit, auch im staatlichen, wirtschaftlichen und sozialen Leben zur Geltung bringt. Das könnt ihr aber nur, wenn ihr selbst von diesen Ueberzeugungen erfasst und tief durchdrungen sowie von jenem katholischen Ehrgefühl erfüllt seid, das nicht bei anderen Systemen sucht und entleiht, was wir im eigenen Erbe viel besser besitzen, und das trotz aller Gefahren und Stürme an den Sieg unserer Sache glaubt, weil sie die Sache dessen ist, der gesagt hat: « Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden » (*Matth. 28, 18*).

Der übermächtigen Gnade Jesu Christi empfehlen Wir euch und erteilen als deren Unterpfand euch selbst, allen euren Lieben zu Hause wie allen, an die ihr jetzt denkt und die ihr miteinschliesst, in herzlichem väterlichem Wohlwollen den Apostolischen Segen.

**Discorsi e Radiomessaggi di Sua Santità Pio XII, X,*
Decimo anno di Pontificato, 2 marzo 1948- 1° marzo 1949, p. 47
Tipografia Poliglotta Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana